Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 07. Oktober 2019 um 20:14 Uhr

Verzweifelter Hilferuf einer Familienangehörigen

Mit der Spaltaxt im Einfamilienhaus gewütet - SEK-Einsatz musste den Mann stoppen

Montag 7. Oktober 2019 - **Porta Westfalica (wbn). SEK-Einsatz in Hausberge bei Porta Westfalica. Ein psychisch kranker 52-Jähriger hat mit einer Spaltaxt in einem Einfamilienhaus gewütet und Türen eingeschlagen.**

Eine Familienangehörige wählte den Notruf. Die Polizei setzte fünf Streifenwagen in Marsch und später auch das Spezialeinsatzkommando (SEK). Die Einsatzkräfte konnten den Mann, dessen psychische Erkrankung bekannt war, festnehmen. Er wurde ins Polizeigewahrsam nach Minden gebracht.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht von heute Nachmittag: „Einsatzkräfte des Spezialeinsatzkommandos Bielefeld überwältigten am frühen Freitagabend in Hausberge einen Randalierer.

Der psychisch Kranke hatte in einem Einfamilienhaus im Faulensiek randaliert und mittels einer Spaltaxt Türen zerstört. Daraufhin hatte eine Familienangehörige die Polizei alarmiert.

Der Notruf bei der Polizei ging gegen 17.25 Uhr ein. Hier schilderte eine Familienangehörige, dass ihr Bruder bereits mehrere Innentüren des Hauses zerstört habe und nicht auf sie reagieren würde.

Daraufhin entsandte die Leitstelle fünf Streifenwagen nach Hausberge. Auch gegenüber den Polizisten war der 52-Jährige nicht zugänglich und verbarrikadiere sich im Haus.

Da die psychische Erkrankung des Mannes bekannt war, alarmierte die hiesige Leitstelle das Spezialeinsatzkommando. Diese lokalisierten den Mann und konnten ihn gegen 20.30 Uhr festnehmen.

Zwecks Einweisung in die Psychiatrie wurde der Portaner zunächst dem Polizeigewahrsam in Minden zugeführt. Später verbrachte man den Mann nach Lübbecke."